

N 16



Nicolai

als ein ^{sich} Bräutigam masquirte
Und Die

Jungfer Rhodin

als die ^{nun} Braut zur **Bassel** führte
Sah sich auch nebst andern Wünschen
Dieses schlechte **Blat**

mit ein

En der Hoffnung/

daß es würde gleichfalls gern gesehen seyn.

Aus der Insul **MALTA**

HIC RHODVS HIC SALTA

Den 22. Novembr. Anno 1725.



CANTATA



Lehrtester Herr Bräutigam!

Du weißt es/ daß es mir
Sehr an der Zeit gebrochen/
Dieweil ichs aber Dir
Noch Gestern bey der Wurst versprochen;
So komm ich nur mit einem kurzen Liede.
Es muß ja zwar

Geschrieben seyn.

Wo man schon Nothen freut/

Da hat ein neues Paar!

Nicht vor den Dichtern Friede/

Denn diese mengen sich

Wie Mäuse-Dvarek in Graup und Brixen ein.

Und blieb ich dñsmahl Tacitus;

So wär ich werth Cornelius zu heißen

Drumb will ich/ weil ich muß/

Der Kürze mich befließen.

A R I A

Kurz und gut ist wohl am besten

Kurz und gut ist offte beliebt.

Lange Fraßen

Langes Schwaken

Ist verhaßt

Und nur Fast

So uns kein Vergnügen giebt.

Da Cap.

Zwar

Recit.

Zwar meint es Zoilus gar schön zu machen
Wenn Er nach Storchs-Gebrauch auff einem Fuße
Dem Leser nur zur Buße
Zweyhundert Verse schmiedet
Bey dem Gedult und Hand ermüdet.
Wie muß doch Corydon
Zus Fäustchen lachen
Wenn sein gelehrtes Lied
Einmahl den Abschied sieht/
Als das sich von Archangel biß nach Lissabon
Von Barcholmæ
Biß auff den ersten Hundstag dehnet
Daß man vor Augen-Weh
Sich nach dem Ende schmet.

A R I A

Fleiß und Mühe
Macht die Brühe
Kurz und gut
Maas und Kürze
Ist die Würke
Die es thut.

Recit

So hab ich mich den unterfangen
Mit meinem kurzen Vers an Herren-Tisch zu gehn.
Du wirst **HEXX BRÄUTZWAN!** mich doch nicht fragen
Vielweniger zu mir sagen:
Ihr seyd kein Hochzeit-Gast
Verfüget Euch dahin wo andre Lehens-Leute sehn.
Nein! Nein! das weiß ich wohl
Daß Du
Hiezu
Mehr als genung Verstand und Klugheit hast.
Drumb kom ich auch getroßt
Mit meinem Wunsch gegangen
Und will denselben auch
Nach allem Brauch
(Zu zeigen daß nunmehr
Ich nicht so sehr
Wie Gestern sey erboßt
Ob Du mir gleich die halbe Wurst hast stehen lassen)
Recht wohlgemeint in alle Kürze sagen:

ARIA

A R I A

I

Glück zum Hochzeit-Feste
Glück auff
Mit Hauff
Wünschen die Gäste
Alles Unglück packe sich
Oeffentlich
Werthes Eh-Paar! hinter Dich.

2

Lebet höchst vergnüget
Ihr Zwen
Daden
Macht daß sichs füget/
Daß man/ eh ein Jahr anrückt
Recht beglückt
Nach Frau Mutter Ancken schickt



ms. 112909

K. fol. 2 adl. 172